



# Leitlinien einer Ressourceneffizienzpolitik für Deutschland

*Konferenz „Ressourceneffizienz durch ökonomische Instrumente - Welchen Rahmen braucht die Green Economy?“  
23. März 2012, Berlin*

Referent:

*Kai Schlegelmilch*

*Vorstand*

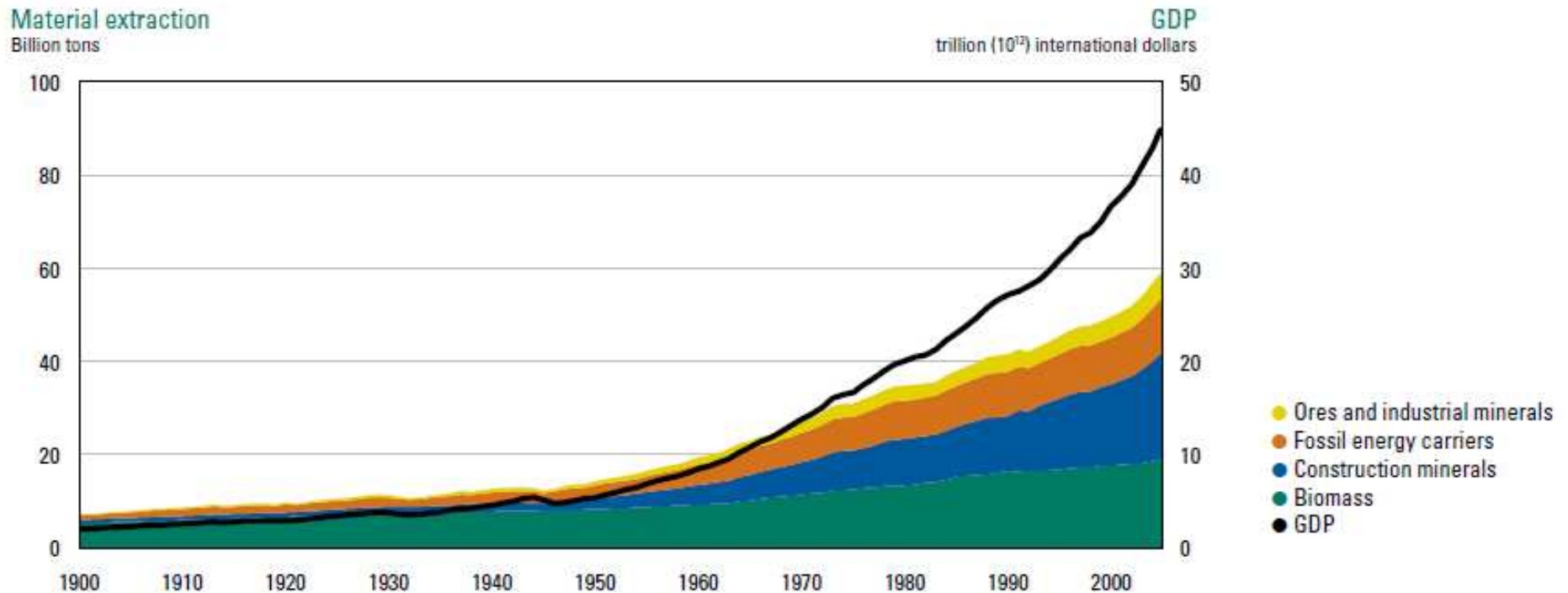
*Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft*



GREEN BUDGET GERMANY  
FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT

# Herausforderungen

## Globaler Ressourcenverbrauch 1900 - 2005

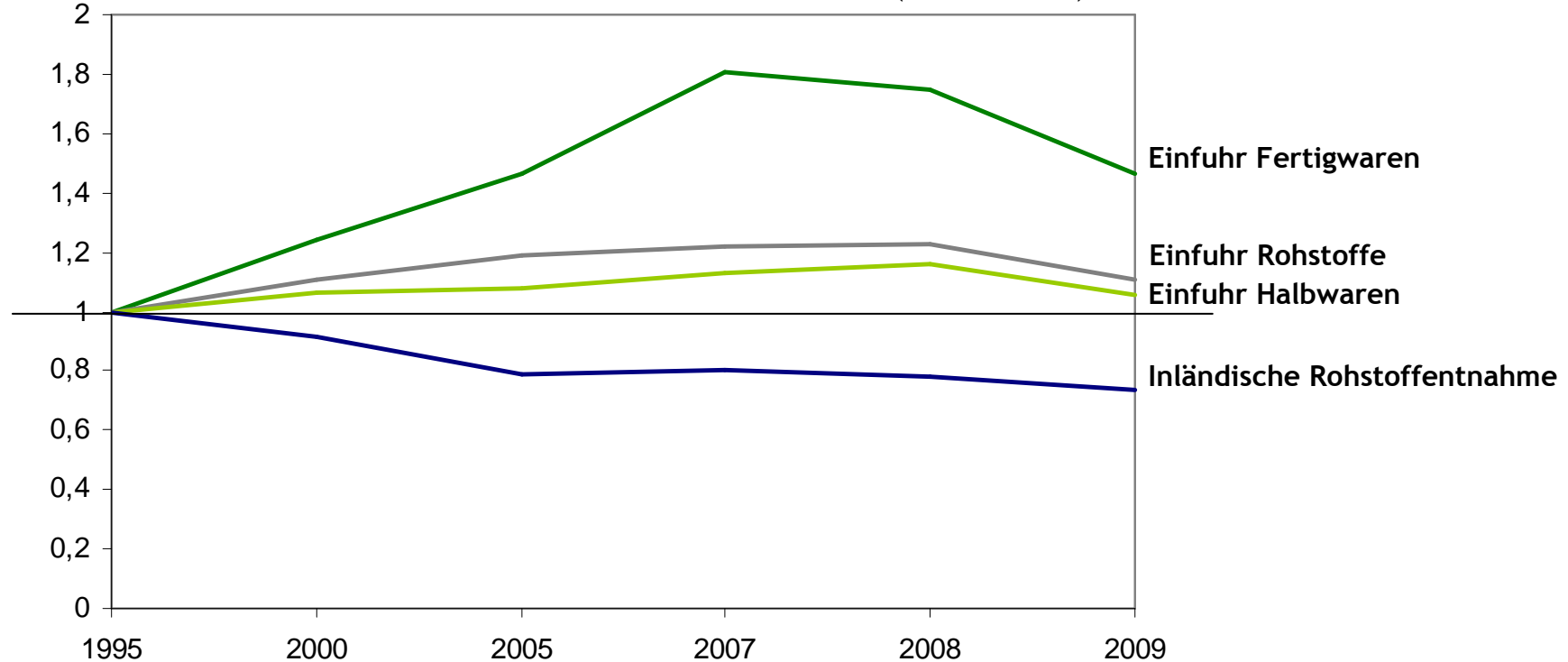


Source: Krausmann *et al.*, 2009

# Herausforderungen

In Deutschland hat der Rohstoffabbau zwar abgenommen, dafür importieren wir aber immer mehr Fertigwaren

Inländische Entnahme und Einfuhr von abiotischen Rohstoffen (1995 = 100%)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2011

# Vision

„Vision für 2050:

Bis 2050 ist die Wirtschaft in der Europäischen Union auf eine Weise gewachsen, die die Ressourcenknappheit und die Grenzen des Planeten respektiert. Alle Ressourcen werden nachhaltig bewirtschaftet.“

Fahrplan für ein ressourcenschonendes Europa, Europäische Kommission (2011)



# Hindernisse



## „Hindernisse überwinden:

- Prüfung von Märkten und Preisen, Steuern und Subventionen, die nicht die wahren Kosten der Ressourcennutzung widerspiegeln [...].
- Förderung von langfristigem innovativem Denken in Unternehmen Finanzwelt und Politik
- Forschungsarbeiten zur Schließung unserer Wissenslücken“

Fahrplan für ein ressourcenschonendes Europa,  
Europäische Kommission (2011)

# Hindernisse: Preissignale

## Stark schwankende Rohstoffpreise schaffen Unsicherheit

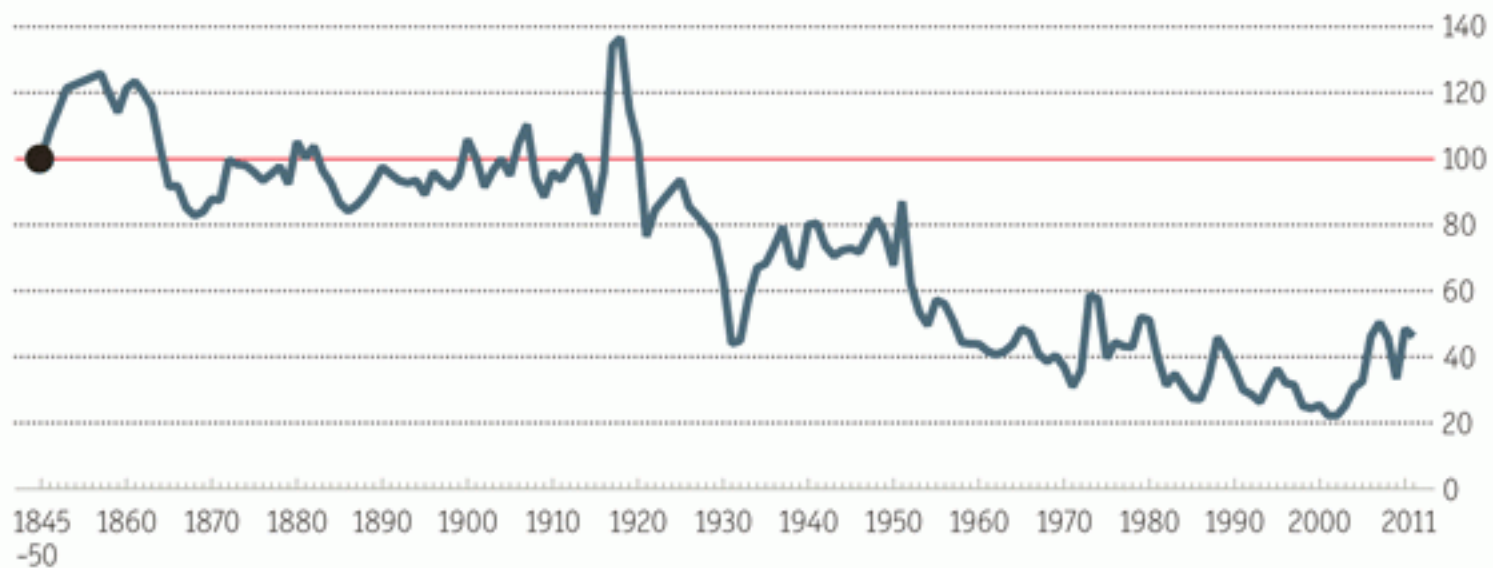
Preis einer Tonne Nickel in US\$ (Feb. 2010 - Feb 2012)



# Hindernisse: Preissignale

Insgesamt sind die Rohstoffpreise seit Beginn der Industrialisierung gefallen

Economist „Metal-Detector“: Industriemetallindex 1845-2011 (1845 = 100%)



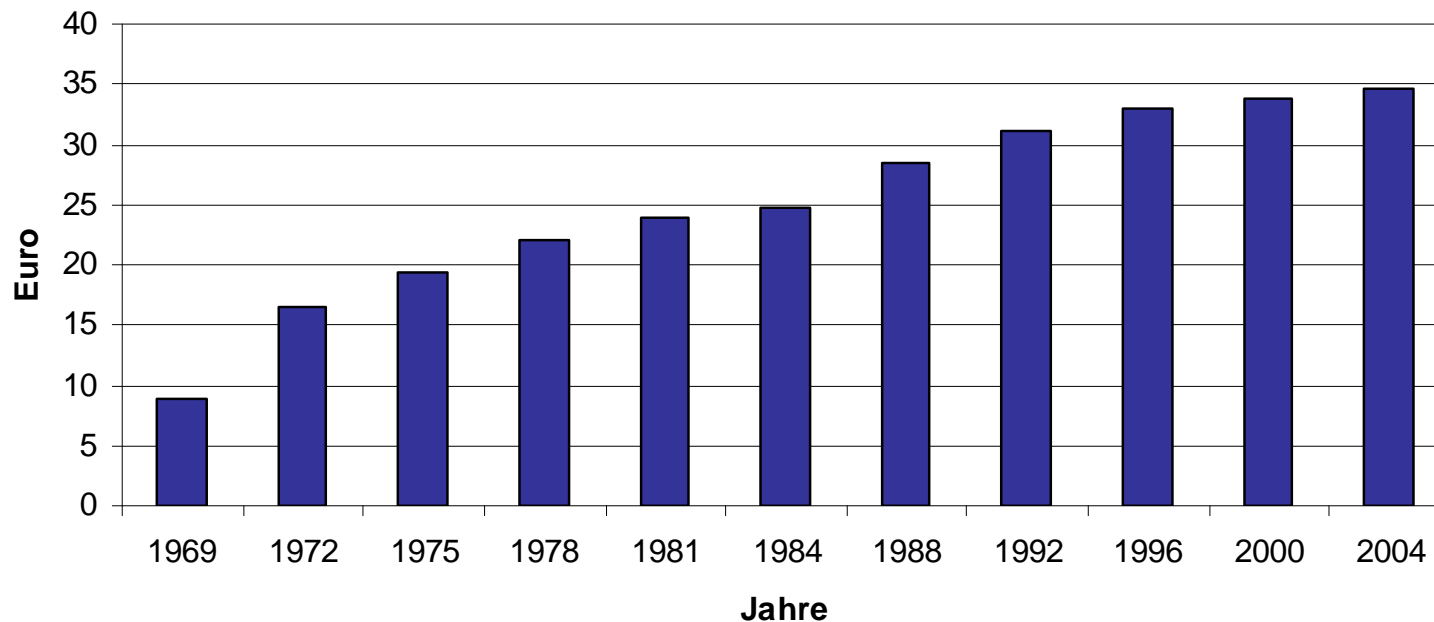
Sources: *The Economist*; Thomson Reuters

\*Adjusted by US GDP deflator

# Hindernisse: Preissignale

Die Arbeitskosten sind demgegenüber kontinuierlich und absehbar gestiegen

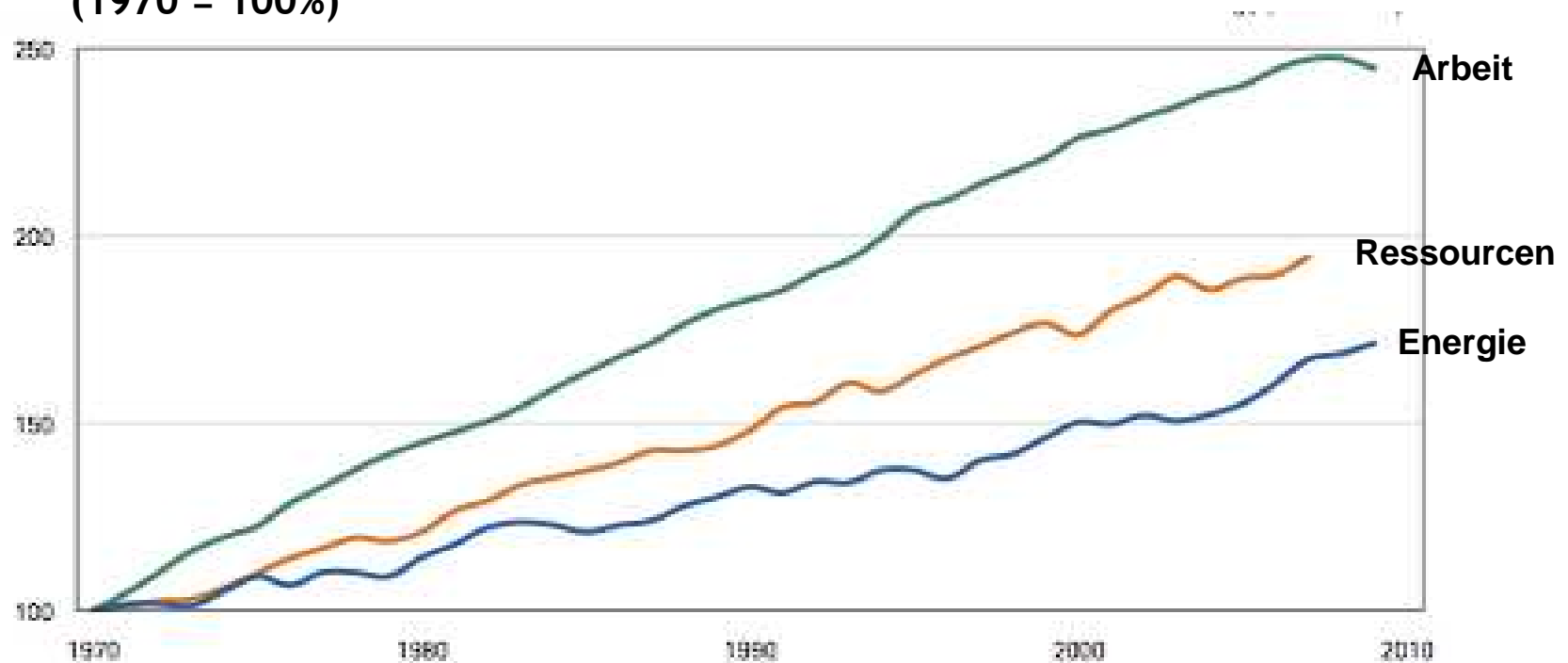
Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1969 - 2004  
(inflationsbereinigt) in Euro(2005)/h



# Hindernisse: Preissignale

Um in Effizienzinnovationen zu investieren, brauchen Unternehmen die richtigen Preissignale

Arbeits-, Ressourcen-, und Energieproduktivität in der EU-15 1970 - 2010  
(1970 = 100%)



# Hindernisse: Preissignale

„Marktorientierte Instrumente spielen eine wichtige Rolle für die Korrektur von Marktversagen - zum Beispiel durch die Einführung von Umweltsteuern.

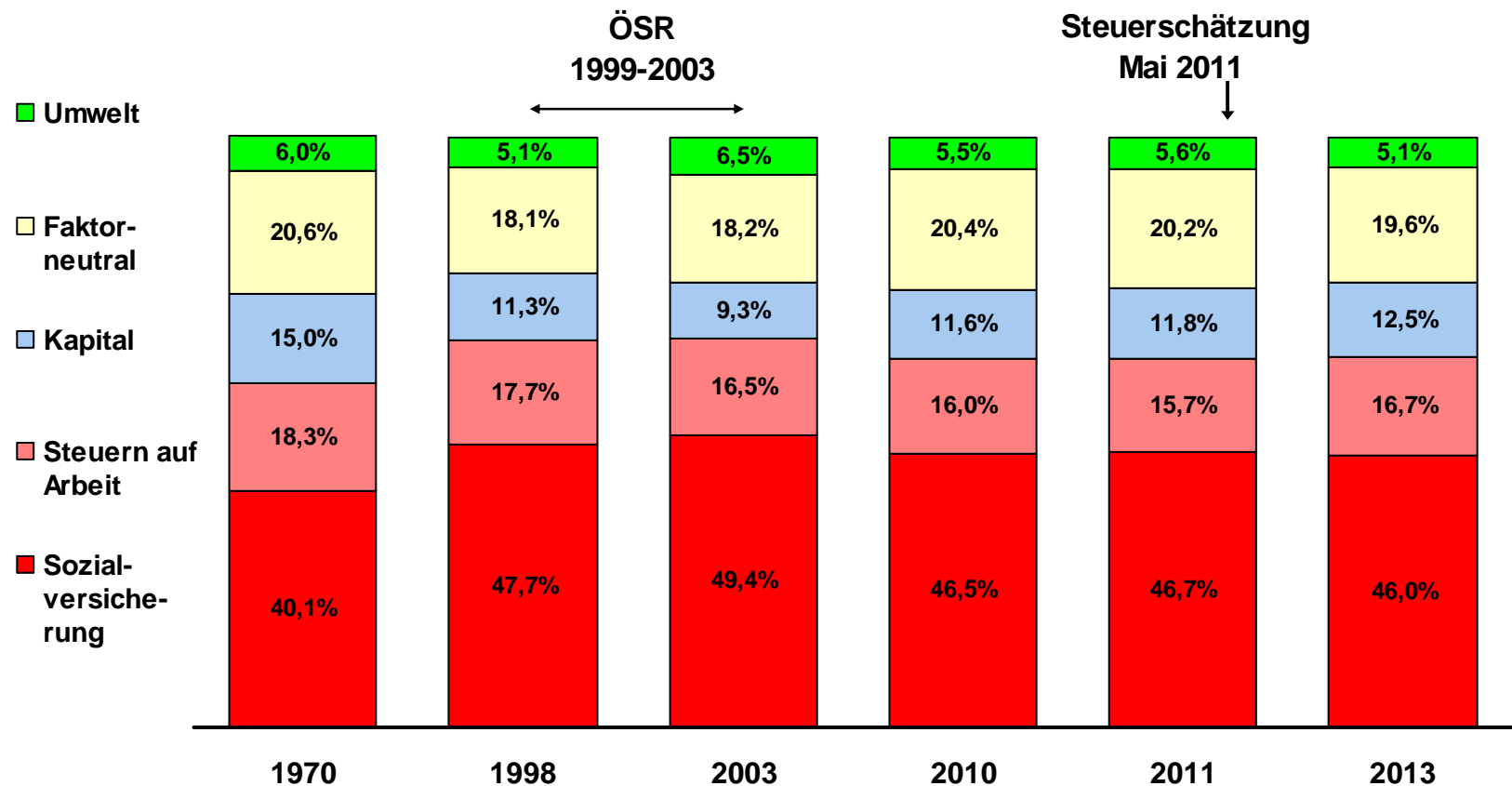
[...]

Neue politische Strategien sollten dazu beitragen, die Preise von Ressourcen [...], deren Wert auf dem Markt nicht angemessen berücksichtigt wird, anzupassen.“

Fahrplan für ein ressourcenschonendes Europa,  
Europäische Kommission (2011)

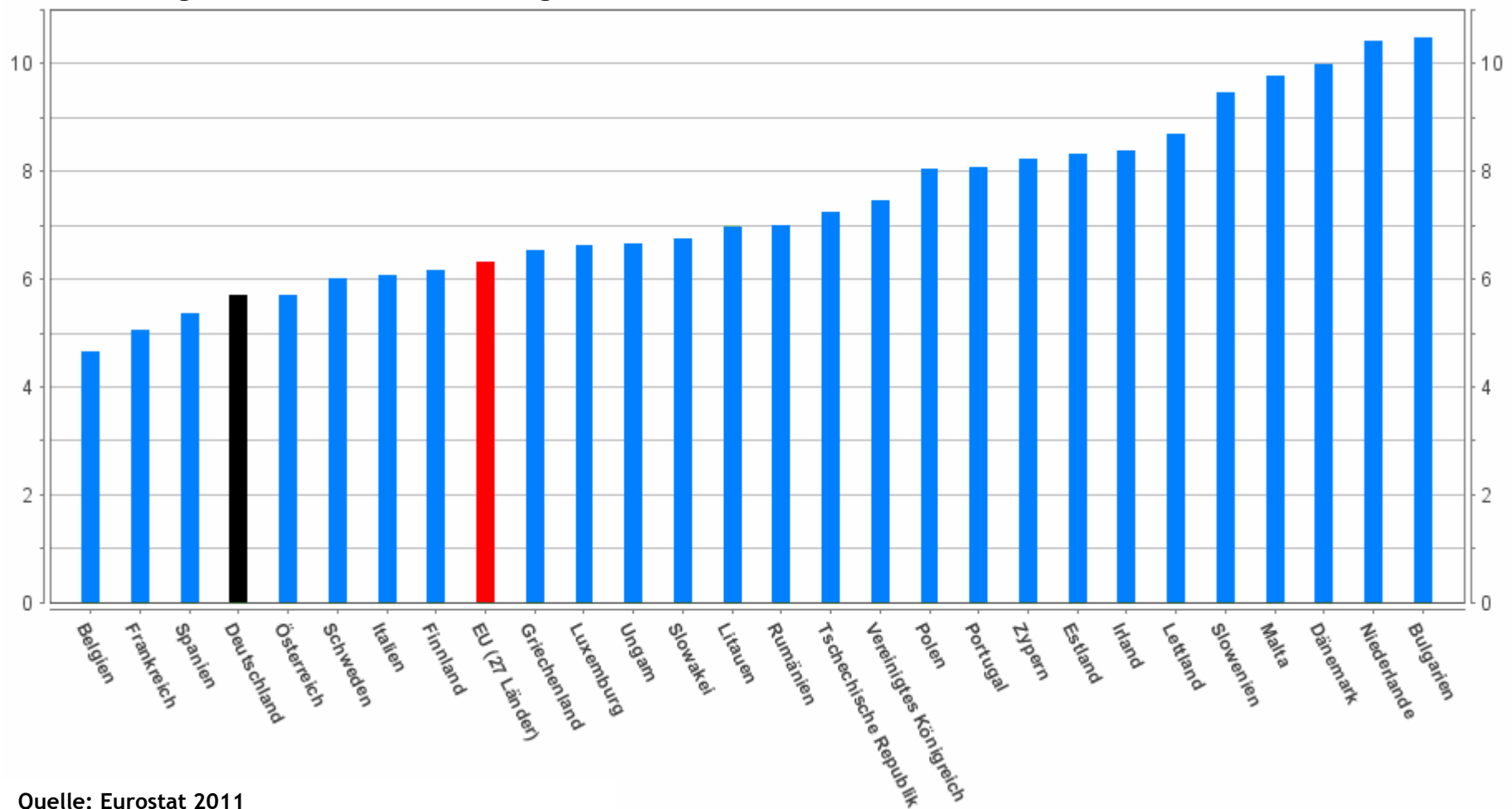


# Steuer- und Abgabensystem setzt falsche Anreize



# EU-Vergleich der ökologischen Steuern (2009): Deutschland ist kein Hochsteuerland

Prozent des gesamten Steuer- und Beitragsaufkommens 2009



Quelle: Eurostat 2011

# Lösungen: Die Bundesregierung hat einen wichtigen ersten Schritt getan!

- **Erstes Regierungsprogramm i. d. EU**
- **20 Handlungsansätze:**
  - Nachhaltige Rohstoffversorgung sichern
  - Ressourceneffizienz in der Produktion steigern
  - Konsum ressourceneffizient gestalten
  - Kreislaufwirtschaft ausbauen
  - Übergreifende Instrumente nutzen
- **Prozesscharakter**



# Lösungen: Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes)

## Handlungsansatz 16:

„Die Bundesregierung wird darum prüfen, wie Anreize durch geeignete Rahmenbedingungen und wirtschaftliche Instrumente [...] zu einer Stärkung der Ressourceneffizienz der deutschen Wirtschaft [...] beitragen können.“

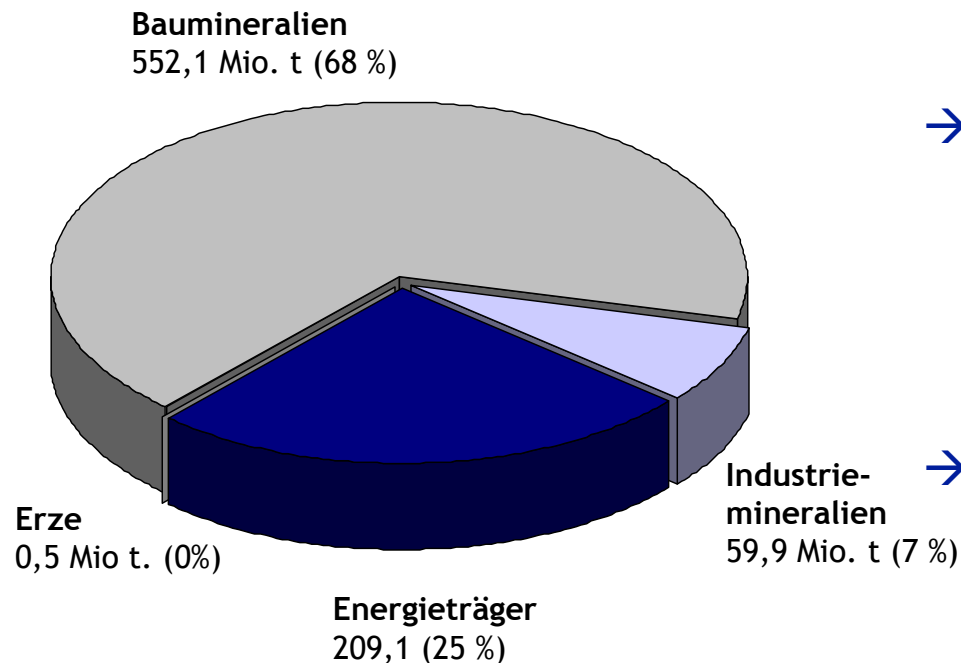


# Schrittweise Ausweitung steuerlicher Anreize



# FÖS-Vorschlag (Mittelfristig): Primärbaustoffsteuer

Rohstoffentnahme in Deutschland (2008)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2001

## Warum eine Baustoffsteuer?

Fast 70% der in Deutschland extrahierten Rohstoffe sind Baumineralien

→ **Baustoffsteuer trifft einen relevanten Stoffstrom**

Wegen hoher Transportkosten regional und kaum über Grenzen gehandelt

→ **Geringe Wettbewerbseffekte**

Baustoffe werden vor allem als Primärprodukte gehandelt

→ **Grenzausgleich leicht durchführbar**

# FÖS-Vorschlag (Langfristig): umfassende Ressourcenbesteuerung prüfen

## Besteuerung aller in der Produktion eingesetzten Rohstoffe

- Bei der Entnahme oder beim Einsatz
- Grenzausgleich bei Im- und Exporten

## Mögliche Aufkommensverwendung:

- Ökobonus
- Senkung der Sozialversicherungsbeiträge
- Sektorspezifisches Aufkommensrecycling

# Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.



Bundesverband der  
Deutschen Industrie e.V.

„Beim Ressourceneffizienzprogramm [ist] darauf zu achten, nur marktbasierende Instrumente einzusetzen.“



Pressemitteilung am 09.02.2012: „BDI zur industriepolitischen Debatte im Bundestag“



„Die grundsätzlichen Einwände gegen eine Verteuerung des Ressourcenverbrauchs sind sicher ernst zu nehmen, aber letztlich nicht durchschlagend.“

Wolfgang Schäuble, 1998  
in seinem Buch „Und sie bewegt sich doch“



Home | Kontakt | Spenden | Mitglied werden | Impressum  

Sie befinden sich hier: Mitglied werden

- ÜBER UNS
- THEMEN
- PUBLIKATIONEN
- INTERNATIONALES
- VERANSTALTUNGEN
- PRESSE
- LINKS

### IM FOKUS

#### Mitgliedschaft

Wir bieten verschiedene Formen der Mitgliedschaften für Sie an:

Neben der Möglichkeit zur aktiven (stimmberechtigten) Mitgliedschaft im FÖS mit einem Jahresmindestbeitrag von 200€ ist auch eine Fördermitgliedschaft mit einem jährlichem Mindestbeitrag von 60€ möglich. Ganz neu ist auch die Möglichkeit einer Mitgliedschaft für Studenten mit einem ermäßigten Fördermitgliedsbeitrag von jährlich 30€.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**